

- Bernotti, Romeo: Il potere marittimo nella grande guerra. Livorno: Giusti. 8°. 30 l.
- Bevinetto, G.: La pubblicità commerciale. Torino: Lattes. 8°. 6 l. (Biblioteca dell' insegnamento commerciale e professionale.)
- Brunetti, G.: Scritti giuridici vari. Vol. 3. Torino: Unione Tip. Ed. Torinese. 8°. 10 l.
- Collica, Ignazio: La calcolosi renale e contributo sperimentale sulla patogenesi. Palermo: Soc. Ed. Siciliana. 8°. 12 l.
- Coniglio, Antonino: Le ammissioni nella dottrina della prova. Roma: Athenæum. 8°. 3 l.
- Le presunzioni nel processo civile. Roma: Athenæum. 8°. 12 l.
- Croce, Benedetto: Pagine sparse. Ser. 3. Memorie, schizzi biografici e appunti storici. Napoli: Ricciardi. 8°. 6 l.
- De Mauro, G. B.: Le impugnazioni dei provvedimenti giudiziari nel sistema del codice di procedura penale. Roma: Athenæum. 8°. 15 l.
- Frola, Giovanni: Imposta sugli aumenti di patrimonio derivanti dalla guerra. Torino: Lattes. 8°. 5 l.
- Gabrieli, G.: Intorno alle fonti orientali della Divina Commedia. Roma: Maglione & Strini. 8°. 5 l.
- Morelli, Giuseppe: Le pensioni di guerra. Torino: Unione Tip.-Ed. Torinese. 8°. 14 l.
- Mossa, Lorenzo: Il diritto dello check. Sassari: Tipografia Operaia. 8°. 12 l.
- Pais, Ettore: Storia critica di Roma durante i primi cinque secoli. Vol. 4. Roma: Maglione & Strini. 8°. 30 l.
- Palumbo, Antonio: Studio organico pel corpo di truppe indigene della Libia . . . Roma: Tip. Unione Ed. 8°. 3 l. 75 c. (Memorie e monografie coloniali. Ser. militare. 2.)
- Pipia, Umberto: Trattato di diritto commerciale. Vol. 5. Le azioni. Torino: Unione Tip.-Ed. Torinese. 8°. 50 l.
- Vitta, Cino: Gli atti collegiali. Principi sul funzionamento dei consessi pubblici con riferimenti alle assemblee private. Roma: Athenæum. 8°. 10 l.
- Vivante, Lello: Principi di etica. Roma: Maglione & Strini. 8°. 8 l.
- Zacchetti, Corrado: Lord Byron. Palermo: Sandron. 8°. 3 l. 50 c. (Biblioteca di scienza e lettere. Vol. 71.)

## B. Anzeigen-Teil.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die Unzuträglichkeiten der Valutaordnung, die dem Auslandsfortimenter die Gefahr der Kurschwankungen überbürden, haben mich veranlaßt, meinen Herrn Vertreter in Leipzig anzuweisen, Barpakete für mich nur noch bis zum Betrage von fünfzig Mark einzulösen. Höhere Beträge bezahle ich von hier aus nach Empfang, oder auch im voraus, bitte jedoch die Herren Verleger, mir ihre Rechnungen in Schweizerfranken auszustellen. Firmen, die Wert darauf legen, ihren Absatz in der französischen Schweiz zu erhöhen, werden gebeten, sich unmittelbar mit mir in Verbindung zu setzen. Auskunft über mein 1905 gegründetes Geschäft erteilen die Deutsche Gesellschaft für Auslandsbuchhandel in Leipzig, der Schweizer Bankverein in Lausanne, sowie Herr Louis Naumann in Leipzig, dessen umsichtiger Geschäftsführung ich auch bei dieser Gelegenheit meine besondere Anerkennung ausdrücken möchte.

Lausanne, den 11. Mai 1920.

**Edwin Frankfurter**  
Deutsche Universitäts-Buchhandlung.

## Bitte, notieren Sie!

1) Wir liefern von heute ab nur noch durch unsern Kommissionär L. A. Kittler, Leipzig, aus. Alle Bestellungen sind nur dorthin zu richten, auch solche zur direkten Lieferung und zahlbar nach Empfang.

2) Alle Sendungen zahlbar, nach Empfang oder Monatskonten, sind nach wie vor ausschließlich nach Prien zu regulieren. Postcheckkonto Berlin 42357. Bankkonto: Deutsche Bank München, Haas jr., Prien.

3) Alle Sendungen bis zu 20 Mark gehen per Nachnahme. Sendungen, zahlbar sofort nach Empfang, werden nur an pünktlich regulierende Firmen gemacht, sonst Nachnahme oder Voreinsendung. Pünktlich regulierenden und regelmäßig beziehenden Firmen richten wir auf Wunsch Monatskonto ein. Monatskonto ist stets bis zum 10. des Monats zu begleichen.

4) Verpackung berechnen wir bei Kreuzbändern je nach Umfang 10, 20 und 30 Pf. Postpakete 5 kg M. 1.—, jedes weitere kg 20 Pf. Ausland doppelte Sätze, ausgenommen Oesterreich. Wir tragen also einen wesentlichen Teil der Verpackungspesen. Diese werden bekanntlich seitens der Kommissionäre höher berechnet.

**Anthropos-Verlag Prien**

## Barpakete,

bei Vorzeigen nicht sofort eingelöst, werden in Zukunft nicht nochmals vorgezeigt, sondern zurückgezogen und der Inhalt anderweitig verwandt. Die Bestellung ist dadurch aufgehoben. Wir können wegen der enormen Spesen Firmen, die nicht für prompte Einlösung besorgt sind, nur noch gegen Voreinsendung des Betrages liefern.

Wir berufen uns event. auf diese dreimal erscheinende Anzeige.

Potsdam, den 15. Mai 1920.

**Gustav Kiepenheuer Verlag.**